Staatskanzlei
Rechtsdienst

Thurgau

FAQ: Auszählung der Stimmen am Abstimmungstag

Frage	StWG (RB 161.1)	Antwort
Der **Stimmrechtsausweis** fehlt.	§ 19 Abs. 4	Stimmzettel, die ohne Stimmrechtsausweis eingereicht werden, fallen **ausser Betracht** und werden **nicht gezählt**. ***Ergebnisermittlungssystem: Erfassung der Stimmabgabe als 1 „ausser Betracht“*** Stimmzettel mit Vermerk aufbewahren.
Die **Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe** ist nicht unterschrieben.	§ 19 Abs. 2 Ziff. 2	Der Stimmrechtsausweis wird **gezählt**. Die Stimmzettel sind **ungültig**. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Stimmrechtsausweis als brieflich eingegangen erfassen, Stimmzettel wird als ungültig erfasst.*
Die **Erklärung zur brieflichen Stimmabgabe** ist doppelt unterschrieben, wobei eine Unterschrift durchgestrichen ist.		Der Stimmrechtsausweis wird **gezählt**, wenn die Streichung plausibel ist, klar ist, welche Unterschrift gilt, die Unterschrift dem Namen auf dem Stimmrechtsausweis zugeordnet werden kann und keine Anhaltspunkte für ein unzulässiges Vorgehen bestehen. Beispiel: Ehepartner unterschreiben je den Stimmrechtsausweis des anderen, bemerken dies, streichen ihre Unterschriften und unterschreiben ihren eigenen Stimmrechtsausweis. Die Stimmzettel sind **gültig**.
Bei **Majorzwahlen** wird ein Kandidat oder eine Kandidatin **mehr als einmal** auf dem Wahlzettel aufgeführt.		Bei **Majorzwahlen** ist **kumulieren nicht erlaubt.** **Mehrfach** aufgeführte Namen eines Kandidaten oder einer Kandidatin werden als **ungültige Stimmen** gezählt. Nur **1 Stimme** für den mehrfach aufgeführten Kandidaten oder die mehrfach aufgeführte Kandidatin wird gezählt.

Frage	StWG (RB 161.1)	Antwort
Ein Stimmrechtsausweis und **zwei Stimmzettelcouverts** befinden sich in einer Sendung.	§ 19 Abs. 2 Ziff. 3	Der Stimmrechtsausweis wird **gezählt**. Alle Stimmzettel sind **ungültig**. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Stimmrechtsausweis als brieflich eingegangen erfassen.* *Stimmzettel pro Vorlage zusammenheften und* ***1 Stimmzettel pro Vorlage als ungültig*** *eintragen.* **Ausnahme**: Ergibt die Überprüfung der Stimmzettelcouverts am Abstimmungssonntag, dass die Zahl der in den Stimmzettelcouverts enthaltenen Stimmzettel der Zahl der Abstimmungsvorlagen entspricht, sind die Stimmzettel gültig und werden gezählt. Beispiel: 2 Abstimmungsvorlagen, 2 Stimmzettelcouverts, Couvert 1 enthält den Zettel für Vorlage 1, Couvert 2 den Zettel für Vorlage 2, keine weiteren Zettel.
Zwei oder mehr Stimmrechtsausweise und eine **identische Zahl von Stimmzettelcouverts** befinden sich in einer Sendung.		Kein Problem. Die Stimmrechtsausweise werden **gezählt.** Die Stimmzettel sind **gültig**.
Die **Stimmzettel** sind ins Stimmzettelcouvert eingelegt, das **Stimmzettelcouvert** ist **nicht zugeklebt**.	§ 19 Abs. 2 Ziff. 1	Der Stimmrechtsausweis wird **gezählt**. Die Stimmzettel sind **gültig**.
Die **Stimmzettel** befinden sich **nicht im Stimmzettelcouvert**.	§ 19 Abs. 2 Ziff. 1	Der Stimmrechtsausweis wird **gezählt**. Die Stimmzettel sind **ungültig**. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Stimmrechtsausweis als brieflich oder vorzeitig eingegangen erfassen, Stimmzettel wird als ungültig erfasst.*
Nebst dem verschlossenen Stimmzettelcouvert werden Stimmzettel offen beigelegt.	§ 19 Abs. 2 Ziff. 1	Die offen eingelegten Stimmzettel sind **ungültig**, die ins Stimmzettelcouvert eingelegten sind **gültig.**

Frage	StWG (RB 161.1)	Antwort
Im Stimmzettelcouvert befinden sich **zwei** oder **mehrere gleiche Stimmzettel**.	§ 19 Abs. 2 Ziff. 5	Beide bzw. alle gleichen Stimmzettel sind **ungültig**. Sie sind zusammenzuheften. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Erfassung als **1** ungültiger Stimmzettel.*
Der **Stimmzettel** wurde **unterschrieben**.	§ 19 Abs. 1 Ziff. 5	Der Stimmzettel ist **ungültig**. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Erfassung als ungültiger Stimmzettel.*
Der **Stimmzettel** wurde **nicht handschriftlich** ausgefüllt oder geändert.	§ 19 Abs. 1 Ziff. 2	Der Stimmzettel ist **ungültig**. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Erfassung als ungültiger Stimmzettel.*
Der **Stimmzettel** weist **ehrverletzende Anmerkungen** auf.	§ 19 Abs. 1 Ziff. 4	Der Stimmzettel ist **ungültig**. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Erfassung als ungültiger Stimmzettel.*
Es wurde **nur** der **Stimmrechtsausweis** beigelegt und/oder es befinden sich **keine Stimmzettel** im Stimmzettelcouvert.		***Ergebnisermittlungssystem:*** *Nur der Stimmrechtsausweis wird erfasst.*
Der **Stimmzettel** ist **leer** oder weist einen **Strich** (–) oder ein **Kreuz** (x) auf.	§ 20	Der Stimmzettel wird als **leerer** Stimmzettel gezählt.
Es ist ein **Bleistift** oder ein **farbiges Schreibwerkzeug** verwendet worden (Beispiel: Stimmzettel, der mit einem lilafarbenen Kugelschreiber ausgefüllt worden ist).	§ 19	Die Stimmzettel sind **gültig**. Die Ungültigkeitsgründe in § 19 StWG sind abschliessend aufgezählt. Weder das Bundesrecht noch das kantonale Recht schreibt vor, mit was oder welcher Farbe ein Stimmzettel ausgefüllt werden muss. Massgebend ist, ob der Wille der oder des Stimmberechtigten klar erkennbar ist.
Der **Stimmrechtsausweis** befindet sich zusammen mit den Stimmzetteln **im Stimmrechtscouvert**.	§ 19 Abs. 2 Ziff. 4	Die Stimmzettel sind **ungültig**. ***Ergebnisermittlungssystem:*** *Der Stimmrechtsausweis wird erfasst.*
Bei **Proporzwahlen** wird der leere Wahlzettel verwendet und **nur** die **Listenbezeichnung** (Name oder Nummer der Partei) eingetragen.	§ 19 Abs. 1 Ziff. 7	Der Wahlzettel ist **ungültig**. Der Wahlzettel ist nicht leer und enthält keinen Namen einer wählbaren Person.

Frage	StWG (RB 161.1)	Antwort
Bei **der Gesamterneuerungswahl des Grossen Rates (Proporzwahl)** enthält der Wahlzettel mehr Namen, als Personen im Wahlkreis zu wählen sind.		Der Wahlzettel ist **gültig**. Die überzähligen Namen werden von unten nach oben gestrichen. Es gilt die kantonale Streichungsregel gemäss § 30 Abs. 2 der Verordnung zum Gesetz über das Stimm- und Wahlrecht (StWV; RB 161.11).
Der **Stimmrechtsausweis** wird **in Vertretung** (i.V.) **unterschrieben**.	§ 15 Abs. 1 und Abs. 2	Es muss geprüft werden, ob es sich um einen Fall von **§ 15 Abs. 1 (ungültig)** oder **§ 15 Abs. 2 (gültig)** handelt. **Abs. 1:** Ehegatten oder Personen in eigetragener Partnerschaft dürfen ihre **Stimmrechtsausweise** für die briefliche Stimmabgabe **nicht i.V. unterschreiben**. Sie dürfen sich nur an der Urne oder bei der vorzeitigen Stimmabgabe vertreten. **Abs. 2:** Stimmberechtigte, die wegen einer Behinderung oder aus einem anderen Grund dauernd schreibunfähig sind, können eine stimmberechtigte Person ihrer Wahl ermächtigen, die Stimm- oder Wahlzettel nach ihrem Willen auszufüllen sowie die zur brieflichen Stimmabgabe nötigen Handlungen vorzunehmen. Der **Stimmrechtsauweis darf i.V. unterschrieben werden**.

Digital signiert Patrick Michael Odermatt

Rechtsdienst Staatskanzlei

Datum: 13.02.2024 Thurgau